



Bergwanderung Fil de Cassons, Trutg dil Flem



Tourenleiter: Niklaus Eschenmoser
Anzahl Teilnehmer: 13

Datum, Ziel: Sonntag, 14.09.2014 Cassonsgrat 2678m
Talort: Flims, Bargis 1534m
Abmarsch; Rückkehr: 09:00 Uhr; 17:50 Uhr
Pausen: 2 mal 15 min. 2 mal 30 min.

Anreise mit: 3 Autos
Abfahrt in Altstätten: 07:00 Uhr

Zusammenfassung: Herrliche Herbsttour bei wunderbarem Herbstwetter in einem Gebiet, das zwar erschlossen ist, trotzdem aber Natur pur geniessen lässt. Eine Tour, die alles bot, mit Kaffee an der Postautohaltestelle am Anfang, 1200 Höhenmeter angenehmem Aufstieg über den Flimserstein, geologischen Erklärungen des offiziellen Guides über das Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona, Kaffeehalt in der Segneshütte und einem interessanten Abstieg, 1600 Höhenmeter des Flem entlang, mit bemerkenswerten Brücken und ausgewaschenen Felsen und einem Abschlussstrunk am Abend in Flims. Das alles mit einer aufgestellten Gruppe in sieben Stunden Wanderzeit.



Tourenbericht: Wir trafen uns zur Abfahrt um 07.00 Uhr auf dem Parkplatz von Platten Stark. Mit drei Autos fuhren wir nach Oberriet, luden dort noch 2 Teilnehmer auf und fuhren nach Flims, das wir um 08.00 Uhr erreichten. An der Postautohaltestelle bot wie gewünscht noch eine Bäckerei Kaffee an, auch die Zeit reichte für einen Muntermacher. Um 08.33 Uhr konnten wir mit einem Kollektivbillett nach Bargis fahren.

Um 09.00 Uhr wanderten wir bei Sonnenschein und angenehmer Temperatur die „Scala“ hinauf zum Flimserstein. Nach kurzer Rast ging es sanft weiter über Alpweiden und nach einer zweiten Rast stiegen wir hoch zum Cassonsgrat, welchen wir um 12.45 Uhr erreichten. Hier sprach uns der offizielle Guide an, er habe ein Führung und ob wir auch noch zuhören wollten. In einer halben Stunde erfuhren wir sehr viel über die Geologie des ganzen Gebietes, und wenn sich der Nebel lichtete, konnten wir das auch in Natura sehen.



Die Zeit und der Hunger drängten, und so machten wir uns auf den Abstieg, um an einem etwas wärmeren Platz zu essen. Der frische Wind vertrieb uns aber bald und der Weg führte uns an Plaun Segnas Sura und Plaun Segnas Sut vorbei zur Segneshütte, welche wir gegen 15.00 Uhr erreichten. Nach einer Stärkung je nach Lust und einer halben Stunde Aufenthalt stiegen wir über den neuen Wasserweg nach Flims ab, welches wir um 18.00 Uhr erreichten. Dieser Weg bietet viele eindruckliche Einblicke in die, durch den Flein ausgewaschenen Kalkfelsen mit künstlerisch anmutenden Formen und die ganz unterschiedlich konstruierten Brücken unterstrichen einen hohen Anspruch an die Ästhetik.

Nach einem kurzen Umtrunk mit Abrechnung in Flims machten wir uns auf den Heimweg, der noch durch Staus verlängert wurde, so dass wir erst gegen 20.00 Uhr in Altstätten eintrafen.



Teilnehmer:

Stefan Gschwend, Margrith Marquart, Monika Peyer, Barbara Graf, Armin und Lisbeth Schmid, Hans Koller, Flavia Langenegger, Emil Mattle, Peter und Ami Hauser, Marlies Tännler,

Fotos & Bericht:

Nik